Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211104

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Hohe Leite 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Hosterwitz * 79/6

Kurzcharakteristik

Villa; beeindruckender und gestalterisch anspruchsvoller Bau um 1900 mit malerischer und zugleich versachlichter Fassadengestaltung, auffällig der angebaute Eckturm mit Haube, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Auf einer 1897 datierten Zeichnung wird das hoch am Hang gelegene Landhaus Hohe Leite 5 nach seinem Bauherrn und -ausführenden, dem Düsseldorfer Architekten Wilhelm Reinhard Schreyer, als „Berg-Villa Schreyer“ bezeichnet. Wiederholte Planänderungen führten dazu, dass die Fertigstellung des späthistoristisch geprägten Baus wohl erst 1900 gelang. Im Grundriss setzt sich die im Volksmund auch "Himmelsburg" genannte Villa zusammen aus einem breiten, in Nord-Südrichtung orientierten Gebäudeteil mit Krüppelwalmdach und einem quergelagerten, schmaleren Gebäudeflügel mit Satteldach. Dagegen wirkt der Aufriss durch die unterschiedliche Höhe der Gebäudeteile, das Vor- und Zurückspringen unterschiedlicher Bauteile, wie Eckerker, Ziergiebel und Schleppgauben sowie die Wahl verschiedener Baumaterialien und Fensterformen derart malerisch, dass die Villa entfernt an die gewachsene Silhouette einer Burg erinnert. Nicht nur als baugeschichtliches Zeugnis des Späthistorismus ist die Berg-Villa von Bedeutung, die baulichen Details sind darüber hinaus von solcher Qualität, dass dem Objekt auch ein künstlerischer Wert beigemessen werden muss.

LfD/2015

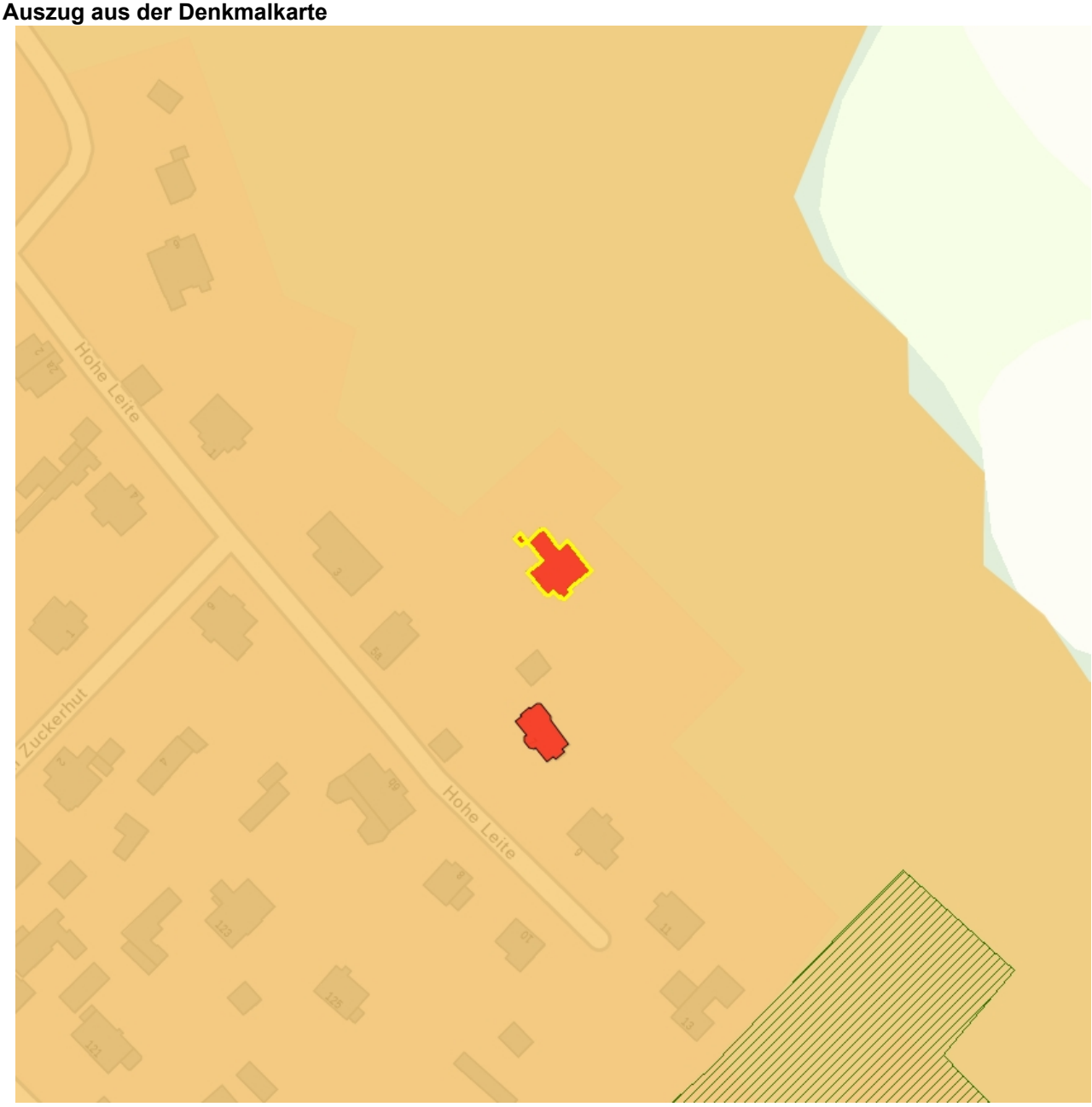
Datierung um 1900 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/66/30**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Hübner, Ulrich
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.